

Vereine.

Vereine für Kunst und Wissenschaft.

Allgemeiner Deutscher Sprachverein.

Zweigverein Altenburg.

Gegründet 20. Jan. 1897.

Vorsitzer: Rektor A. Wiegand.

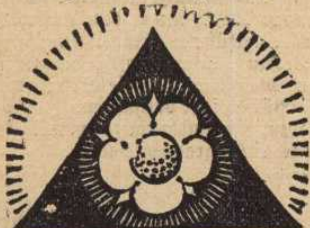
Stellvertreter: Prof. Burckhardt.

Kassierer: Kaufmann E. Kamprath.

Schriftführer: Schriftstellerin Luise Glas.

Altenburger Kunsthütte, e. V.

Gegründet 6. Dez. 1919.



**Altenburger
Kunst-Hütte**

Vorsitzender: Bildhauer und Maler Otto Pech.

Kassierer: Gesangslehrer Richard Bading.

Schriftführer: Kunstmaler Kurt John.

Vereinslokal: Steinweg 1.

Zweck: Förderung bodenständigen Kunst- u. Künstlerlebens. Jährliche Kunstausstellungen.

Altenburger Kunstverein.

Gegründet 23. Jan. 1867. — Etwa 70 Mitglieder.

Vorsitzender: Buchhändler Alfred Tittel.

Stellvertreter: Oberbauinspektor i. R. Carl, Buchdruckereibesitzer R. Fuchs.


Kassierer: Kaufmann Ed. Riehsch.

Schriftführer: Oberlehrer Ludwig Voigt.

Der Verein veranstaltet in seinen Räumen im Kinderaumuseum das ganze Jahr hindurch wechselnde Ausstellungen und unterhält für seine Mitglieder einen Lesezirkel.

Altenburger Kunstgewerbeverein.

Gegründet 18. Okt. 1879. — 74 Mitglieder.

Vorsitzender: Architekt B.D.A. Carl Mazukuly.  2246.

Kassierer: Schlossermeister Alfred Weinspach.
1. Schriftführer und Bücherwart: Bildhauer Joh. Schellbach.

2. Schriftführer: Bildhauer Joh. Diege.

Geschäftsstelle: Johannisstraße 7 II.

Durch Vorträge, Ausprachen und Auslage der neuesten Fachzeitschriften sollen die Mitglieder in ihren Berufen gefördert werden. Alljährl. finden zu gleichem Zwecke einige Ausstellungen u. Ausflüge statt. Die wertvollsten Fachzeitschriften sind im halbmonatlichen Pappenumlauf. Die Bibliothek enthält über 400 Bde.

Bayreuther Bund der deutschen Jugend.

Gegründet 1927. — 50 Mitglieder.

Vorsitzender: Stud.-Rat A. Heimerdinger.

Kassierer: Juwelier Homfeld.

Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes.

Gegründet 1838. — 68 Mitglieder.

Vorsitzender: Kammerherr A. v. d. Gabelentz.

Kassierer: Berufsschullehrer G. Reuter.

Schriftführer: Geh. Reg.-Rat Seifert.

Die Sammlungen befinden sich im Schloßmuseum. Sitzungen finden in den Monaten Oktober bis Mai regelmäßig einmal im Monat statt.

Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.

Gegründet 2. Juli 1817. — 145 Mitglieder.

Vorsitzende: Pharmazier Dr. phil. Bouhon und Studienrat Dr. phil. Fenzke.

Kassenwart: Kaufmann E. Hennig.

Schriftführer: Studienrat F. Thierfelder.


Bücherwart u. Generalkustos: Rektor E. Kirste.

Vereinslokal: Stadt Berlin.


Bibliothekstunden im Josephinum Sonnabends 11—13 Uhr. Sammlungen im Mauritianum geöffnet Sonntags 11—13 Uhr. Die Mitglieder erhalten eine Lesemappe in wöchentlichem Wechsel. Vortragabend jeden zweiten Mittwoch der Monate Oktober bis April.

Pomologische Gesellschaft des Osterlandes.

Gegründet 1803. — 62 Mitglieder.

Vorsitzender: Oberreg.-Rat Kirmse.  1932.

Kassierer: Rentner Curt Petersen.

Schriftführer: Handelschuldirektor Bernhard Westing.  2452.

Vereinslokal: Loge Archimedes.

Literarische Vereinigung.

Gegründet 1895.

Vorsitzender: Stud.-Rat A. Heimerdinger.

Kassierer: Oberlehrer Schieferdecker.

Bücherwart: Oberlehrer Kühn.

Vereinslokal: Kaffeehaus Scheller.

Pädagogischer Verein.

Gegründet 1876. — 30 Mitglieder.

Vorsitzender: Rektor Ernst Kirste.

Stellvertreter: Lehrer Oswin Müller.


Kassierer: Konrektor i. R. Robert Martin.

Schriftführer: Lehrer Ernst Schleif.

Vereinslokal: Haus der Landwirte.

Theologischer Bücher-Leseverein.

30 Mitglieder.

Geschäftsführer: Pfarrer Planer.  1836.